

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO)

*Lehrveranstaltungen am Kommunalen Studieninstitut Trier (KSI) –
erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von
BigBlueButton für Online-Lehrveranstaltungen und ggfs. Online-Prüfungen*

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Nutzung von BigBlueButton für Online-Lehrveranstaltungen am Kommunalen Studieninstitut Trier.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadtverwaltung Trier
Am Augustinerhof
54290 Trier
Telefon 115
Telefax 0651/718-4100

vertreten durch
Oberbürgermeister Wolfram Leibe
Institutsleitung

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Trier
Telefon 0651 / 718-1104
Mobil 0151 / 64942305
E-Mail: datenschutz@trier.de

Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von BigBlueButton, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Lehrveranstaltungen in der Studiengruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen sowie ggfs. für Online-Prüfungen.

Die Daten werden erhoben, um Verwaltungslehrgänge bzw. Arbeitsgemeinschaften und ggfs. schriftliche und mündliche Prüfungen durchzuführen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung und von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit dem Änderungsvertrag Nr. 1 vom 29. September 2017 zum Bezirkstarifvertrag über die Ausbildungs- und Prüfungspflicht der Beschäftigten nach § 38 Abs. 5 Satz 1 TVöD vom 10. November 2008 sowie der individuellen Vereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber zur Anmeldung und Durchführung des Verwaltungslehrgangs verarbeitet.

Verarbeitete Daten

Bei der Teilnahme an einer BigBlueButton Videokonferenz ohne eigenes Nutzerkonto werden neben Bild- und Tondaten, zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum

geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch das Kommunale Studieninstitut erfolgt nicht.

Möglich ist auch, dass für Lehrbeauftragte und Prüfende ein persönliches Benutzerkonto eingerichtet wird. Dann würden Vorname, Nachname und E-Mail sowie Passwort gespeichert.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Alle Teilnehmenden (Teilnehmende der Verwaltungslehrgänge, Arbeitsgemeinschaften, Lehrbeauftragte, Mitglieder des Prüfungsausschusses, Mitarbeitende des Kommunalen Studieninstitut) einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Institutsleitung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten

Unsere BigBlueButton-Instanz wird von dem Portal www.bbbserver.de, JAR Media GmbH, Kratzberger Str. 9, 42855 Remscheid, für uns betrieben. Die JAR Media GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten des Teilnehmenden der Verwaltungslehrgängen bzw. Arbeitsgemeinschaften ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf er sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit keine Übermittlung statt.

Darüber hinaus werden folgende Daten an Ihre Beschäftigungsbehörde übermittelt: Fehlzeiten, Verstöße gegen die Institutsordnung und Prüfungsordnung, Verstöße gegen die Nutzungsregelungen des Kommunalen Studieninstituts für BigBlueButton.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Das Kommunale Studieninstitut speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von BigBlueButton. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch das Kommunale Studieninstitut noch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Die Löschung von Benutzerkonten und damit zusammenhängende Daten erfolgt innerhalb von einem Monat nach Widerruf der Einwilligung oder mit dem Ende der Bestellung zur bzw. zum Lehrbeauftragten oder der Berufung in den Prüfungsausschuss.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadtverwaltung Trier, das Kommunale Studieninstitut, benötigt Ihre Daten im Rahmen des Einsatzes von BigBlueButton, um Lehrveranstaltungen und ggfs. Prüfungen online durchzuführen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie nicht an Online-Lehrveranstaltungen und –Prüfungen teilnehmen. Bei einer teilweisen Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten werden Sie ggfs. nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen können.

Die Einwilligung ist freiwillig.

Verpassten Inhalt der Lehrveranstaltungen bzw. den Lehrstoff müssen Sie sich sodann eigenverantwortlich aneignen, wenn Sie nicht an Online-Lehrveranstaltungen teilnehmen.

Hinweis für Teilnehmende der Verwaltungslehrgänge:

Beschäftigte werden gemäß § 4 Abs. 1 der Prüfungsordnung zur Prüfung nur zugelassen, wenn sie den Vorbereitungslehrgang und das Abschlusssseminar besucht haben. Der Prüfungsausschuss kann aus wichtigem Grund Ausnahmen hiervon zulassen.

Nach § 4 Abs. 2 der Prüfungsordnung setzt die Zulassung zur schriftlichen Prüfung voraus, dass die Lehrgangsteilnehmenden alle Lehrgangsklausuren geschrieben bzw. nachgeschrieben hat. Das Schreiben bzw. Nachschreiben der Klausuren hat bis zum Lehrgangsende, ausnahmsweise bis zum Beginn der schriftlichen Prüfung, zu erfolgen. Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung ist u.a. eine Teilnahme an mindestens zwei Dritteln der Unterrichtsstunden des Vorbereitungslehrganges. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Kommunalen Studieninstitut.

Nehmen Sie daher nicht an Online-Lehrveranstaltungen teil, gelten diese als verpasste Unterrichtsstunden i.S.d. § 4 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung durch das Kommunale Studieninstitut durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Arbeitsgemeinschaften bis zum Ende des Abschlusspraktikums und der Verwaltungslehrgänge bis einschließlich zum Abschluss der Prüfung.

Im Falle des (Teil-)Widerrufs werden Teilnehmende nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen bzw. Online-Lehrveranstaltungen und Online-Prüfungen teilnehmen.